

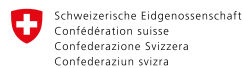
Re-source 2019

Ressourcenschonung – von der Idee zum Handeln

28.-29. Mai 2019, Volkshaus Basel, Schweiz

Die länderübergreifende Fachtagung „Ressourcenschonung – von der Idee zum Handeln“ feiert in diesem Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum. Die Re-source wird von den Umweltministerien und -bundesämtern Deutschlands, Österreichs und der Schweiz organisiert und wurde zum ersten Mal im Jahr 2009 in Berlin durchgeführt. Nach St. Gallen (2011), Wien (2014) und München (2016) wird die Veranstaltungsreihe in Basel fortgesetzt.

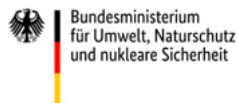
Im Zentrum der Fachtagung stehen der länderübergreifende Erfahrungsaustausch zu Themen aus den Bereichen Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft und insbesondere die Weiterentwicklung der Abfallwirtschaft zu einer ressourcenschonenden Stoffstromwirtschaft. Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Industrie, Politik und Verwaltung sowie aus internationalen Organisationen werden in Referaten die neuesten Forschungsergebnisse und Initiativen präsentieren. Folgende topaktuelle Themen und Trends werden dabei geboten: Problem Kunststoff (Recycling vs. Schadstoffentfrachtung), Umgang mit Lebensmittelabfällen, Ressourcenschonung in der Bauwirtschaft sowie neue Konsummuster und Lebensformen.



Bundesamt für Umwelt BAFU



Umwelt Bundesamt



umweltbundesamt[®]
PERSPEKTIVEN FÜR UMWELT & GESELLSCHAFT

28-29
MAI



Fachtagung

Ressourcenschonung – von der Idee zum Handeln

28.-29. Mai 2019, Volkshaus Basel, Schweiz

Anmeldung & Organisatorisches

Bitte melden Sie sich für die Fachtagung unter www.re-source-tagung.info an. Dort finden Sie detaillierte Informationen zum Programm, zur Anreise und zur Unterkunft.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Eine baldige Anmeldung wird empfohlen.



Kosten

Tagungsbeitrag: 90 CHF
Ermässigt für Studierende: 50 CHF

Tagungsort

Volkshaus, Rebgasse 12-14
CH-4058 Basel
www.volkshaus-basel.ch

Tagungssekretariat

ecos
Nicolai Diamant
Elisabethenstrasse 22
CH-4051 Basel
+41 61 205 10 33
kontakt@re-source-tagung.info

Anmeldung: www.re-source-tagung.info

REGISTRIERUNG, KAFFEE & CROISSANTS ab 08:15 Uhr

Auftakt 09:00 - 10:50 Uhr

Begrüssung

- Dr. Karine Siegwart | Vizedirektorin, Bundesamt für Umwelt BAFU, Schweiz
- Matthias Nabholz | Leiter Amt für Umwelt und Energie, Kanton Basel-Stadt, Schweiz

Eröffnung

- Marc Chardonnens | Direktor, Bundesamt für Umwelt BAFU, Schweiz
- DI Christian Holzer | Sektionschef Sektion Abfallwirtschaft, Chemiepolitik und Umwelttechnologie, Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus BMNT, Österreich
- Dr. Regina Dube | Leiterin Abteilung Wasserwirtschaft und Ressourcenschutz, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit BMU, Deutschland

Keynote

- Megatrends und die Kreislaufwirtschaft von morgen
Dr. Daniel Dettling | Zukunftsinstitut GmbH, Deutschland

Blitzlichter

- Die Aussteller aus dem Foyer stellen sich vor.

PAUSE 10:50 - 11:20 Uhr

Ressourcenschonung – Fakten und Emotionen 11:20 - 12:45 Uhr

Moderation: Dr. Michel Monteil | Leiter Abteilung Abfall und Rohstoffe, Bundesamt für Umwelt BAFU, Schweiz

- Soziale Netzwerke: Von Falsch- und Fehlinformationen im Kontext nachhaltiger Lebensstile
Prof. Dr. Katharina Kleinen-von Königslöw | Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Hamburg, Deutschland
- Ökobilanzen – zwischen Wahrheit und Schein
Fredy Dinkel | Carbotech AG, Schweiz
- Abfallmenge und Umweltbelastung: eine differenzierte Betrachtung
Michael Hügi | Bundesamt für Umwelt BAFU, Schweiz

MITTAGESSEN 12:45 - 14:00 Uhr

Im Volkshaus, Unionsaal

Die Kunst des Kunststoffrecyclings 14:00 - 15:30 Uhr

Moderation: Dr. Alexander Janz | Stellvertretender Referatsleiter, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit BMU, Deutschland

- The International View of Plastic Recyclers
Ross Bartley | Bureau of international Recycling BIR, Belgien
- Kunststofffensterrecycling – Produktverantwortung in einem kontrollierten Kreislauf
Andreas Arnold | System Rewindo, Deutschland
- Hochwertiges Kunststoff-Recycling ermöglichen
Raymond Schelker | Allianz Design for Recycling Plastics / Effizienzagentur Schweiz AG, Schweiz

PAUSE 15:30 - 16:00 Uhr

Lebensmittelrettung – Wege aus der Verschwendung 16:00 - 17:45 Uhr

Moderation: Mag. Christine Hochholdinger | Leiterin Abteilung Abfallvermeidung, -verwertung und -beurteilung, Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus BMNT, Österreich

- Quo Vadis, Food Waste?
Dr. Petar Mandaliev | Bundesamt für Umwelt BAFU, Schweiz
- Professionelles Food-Waste-Management in Gastronomie und Hotellerie
Benedikt Zangerle | Küchen Consulting, Österreich
- Abfallvermeidung bei Lebensmitteln – Strategien und Erfolgsbeispiele aus 5 Ländern
DI Gudrun Obersteiner | Institut für Abfallwirtschaft, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich
- Handlungsoptionen für Politik und Wirtschaft – das REFOVAS-Projekt
Dr. Thomas G. Schmidt | Thünen-Institut, Deutschland

TAGUNGS-DINNER 19:30 - 22:30 Uhr

im Volkshaus, Festsaal

KAFFEE & CROISSANTS ab 08:15 Uhr

Eröffnung 08:45 - 08:55 Uhr

Potential Bau – Gemeinsam an der ressourcenschonenden Zukunft bauen 08:55 - 10:30 Uhr

Moderation: Dr. Bettina Rechenberg | Fachbereichsleitung III „Nachhaltige Produkte und Produktion, Kreislaufwirtschaft“, Umweltbundesamt UBA, Deutschland

- Material- und Energieressourcen sowie Umweltauswirkungen des Bauwerks Schweiz
Dr. Bernhard Hammer | Bundesamt für Umwelt BAFU, Schweiz
- Materialinventare für Gebäude – Anliegen, Anlässe und Akteure
Prof. Dr. Thomas Lützkendorf | Karlsruher Institut für Technologie KIT, Deutschland
- Luxemburger Strategien zur Ressourcengewinnung beim Gebäuderückbau
Dr. Christina Ehler | Luxembourg Institute of Science and Technology, Luxemburg
- Kreislaufwirtschaft im Rückbau – Der BauKarussell-Ansatz
DI Markus Meissner | Pulswerk GmbH, Österreich

PAUSE 10:30 - 11:00 Uhr

Ressourcenschonung im Alltag 11:00 - 12:30 Uhr

Moderation: Dr. Karl Kienzl | Stv. Geschäftsführer, Umweltbundesamt GmbH, Österreich

- Ressourcenschonendes Handeln im Alltag möglichst einfach gestalten: Das Potential von Nudging
Dr. Linda Miesler | Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen, Schweiz
- Coffee to go – Ökologische Auswirkungen und Handlungsmöglichkeiten
DI Benedikt Kauertz | ifeu – Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH, Deutschland
- Weniger ist mehr – ressourcenschonender Konsum aus Verbrauchersicht
Elke Salzmann | Bundesverband der Verbraucherzentrale, Deutschland

Schlusswort und Ausblick 12:30 - 12:45 Uhr